

## Presseinformation

Gesendet am 22.5.2018

Betreff: inatura – Veranstaltungen am 25. Mai 2018

Dornbirn, 22. Mai 2018

### Veranstaltungen am 25. Mai in der inatura

Die inatura lädt ganz herzlich zu folgenden Veranstaltungen:

#### **Naturvielfalt Vorarlberg - Exkursionsprogramm**

Unter der Marke „**Naturvielfalt Vorarlberg**“ bietet die inatura in Kooperation mit dem Land Vorarlberg Exkursionen unter fachlicher Anleitung an, die den Teilnehmerinnen und Teilnehmern das wunderbare Zusammenspiel von Naturvielfalt, Lebenswelten und Artenvielfalt näher bringen. Im Fokus der Exkursionen der inatura stehen die Europaschutzgebiete des Landes. Ein besonderer Fokus liegt 2018 auf dem **Thema Moore**. Gemeinsam mit den Akteuren vor Ort werden diese oft wertvollsten Gebiete in den Regionen erkundet. Es geht darum Naturwissen als Bereicherung zu erleben.

#### **„Was tut das Vieh im Sumpf? – Die Alpfung am See sichert das Überleben von bedrohten Arten“**

Eine Exkursion der inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn in Kooperation mit dem Naturschutzverein Rheindelta

**Freitag, 25. Mai 2018, 14 Uhr**

**Exkursionsleitung: Helgar Gerer, Armin Schneider und Walter Niederer**

**Treffpunkt: Parkplatz Rheinholz, Gaißau (nördl. Ende der Rheinstraße)**

Seit Jahrhunderten wird der Rheinspitz in Gaißau als Alpe genutzt. Das Vieh der heimischen Landwirte wird im Mai auf die Weideflächen beim Rheinholz getrieben. Dabei nutzen die Rinder neben den mageren Wiesen auch Röhrichte und Mockenriede. Wenn der Wasserstand des Bodensees steigt, werden die Tiere dann auf die klassischen Alpen getrieben und die Flächen die zuvor beweidet wurden, werden teilweise überschwemmt.

Durch die Beweidung mit Braunvieh auf diesen Moorböden hat sich im Lauf der Jahrhunderte eine für Vorarlberg einzigartige Pflanzen- und Tierwelt entwickelt, die an dieses Umfeld gut angepasst ist. Es ergeben sich aber auch immer wieder kleinere Konflikte. Neuerdings sind auch Schottische Hochlandrinder am See zu sehen.

Landwirt Helgar Gerer, Eigentümerversorger Armin Schneider und der Ökologe Walter Niederer beleuchten im Rahmen der Exkursion die Auswirkungen der Beweidung und stellen das sensible Ökosystem am Rheinspitz vor.

**Mitzubringen:** Schuhe mit Profilsohle

**Dauer:** ca. 3 Stunden

**Teilnahme kostenlos**

**Begrenzte Teilnehmerzahl**

**Wir bitten um Anmeldung unter [naturschau@inatura.at](mailto:naturschau@inatura.at) oder +43 676 83306 4770**

---

## Lebensraummodul– Wiese

### „Wiesenvielfalt in Vorarlberg“

#### Theorie und Praxis

**Kursleitung:** Mag. Ingrid Loacker, UMG Umweltbüro Grabher

**Theorieteil:** Freitag, 25. Mai 2018 von 18 bis 22 Uhr

**Exkursionen:** Samstag, 26. Mai 2018 von 9 bis 14 Uhr

**Samstag, 30. Juni 2018 von 9 bis 17 Uhr**

**Samstag, 14. Juli 2018 von 9.30 bis 16.30 Uhr**

**Treffpunkt Theorieteil:** inatura - Erlebnis Naturschau, Dornbirn

**Treffpunkt Exkursionen:** wird im Kurs bekanntgegeben

Wiesen und Weiden prägen die Landschaft Vorarlbergs. Ziel der zwei Exkursionen und der Theorieeinheit ist es einen Einblick in die verschiedenen artenreichen Wiesentypen Vorarlbergs zu erhalten. Die Teilnehmer lernen im Kurs die große Vielfalt an Wiesentypen kennen.

#### **Theorieteil am 25. Mai: „Das Wesen der Wiesen“**

Themen: Wiesenökologie (Umweltfaktoren, Bewirtschaftung, Konkurrenz ober- und unterirdisch), Biodiversität, die wichtigsten Wiesentypen Vorarlbergs und ihre Zeigerarten, einfache vegetationskundliche Methoden (Artenlisten, Schätzmethode, Zeigerwerte)

#### **Exkursion am 26. Mai: „Wiesentypen der Tallagen“**

Themen: Einfluss der Nutzungsintensität und Standortfaktoren auf die Artenzusammensetzung, Identifizierung unterschiedlicher Wiesentypen anhand der Artenkombination, mittelintensive Wiesentypen der Tallagen und wärmebegünstigten Hanglagen.

#### **Exkursion am 30. Juni: „Wiesen und Weiden im Berggebiet“**

Themen: Bergklima als limitierender Faktor, Charakterisierung von artenreichen Bergmähwiesen und extensiv genutzten Kalkmagerrasen, Alpweiden und deren standortangepasste Nutzung. Für den Aufstieg von ca. 650 HM und einer reinen Gehzeit von ca. 4 Stunden wird Trittsicherheit vorausgesetzt.

#### **Exkursion am 14. Juli: „Bergmähder und Feuchtlebensräume am Tannberg“**

Themen: Das Auenfeld ist ein altes subalpines Hochtal, das seit Jahrhunderten wiesenbaulich genutzt wird. Auf den sonnigen Südhängen, durchzogen von kleinen Wiesenbächen und Bewässerungsgräben blieben durch traditionelle extensive Nutzung eine Vielfalt unterschiedlich geprägter Bergwiesen mit fantastischem Blütenflor erhalten. Der breite Talgrund wird von der jungen,

in vielen Mäandern fließenden Bregenzer Ache durchzogen und von unterschiedlichen Moortypen in Abhängigkeit von der Hydrologie und Mineralstoffangebot eingenommen. Die Exkursion bietet spannende Einblicke in eine alte Walser Kulturlandschaft.

**Mitzubringen:** knöchelhohe Wanderschuhe mit Profilsohle, Wetterschutz, Jause und Getränk

**Kosten: € 120,- (darin enthalten Skriptum, Theorieabend und alle Exkursionen)**

**Begrenzte Teilnehmerzahl**

**Wir bitten um Anmeldung unter [naturschau@inatura.at](mailto:naturschau@inatura.at) oder Tel. +43 676 83306 4770**

---